Zugestellt durch Post.at / Verlagspostamt 7350 Oberpullendorf / Amtliche Mitteilung / Nr. 345909W98U

MÜLLGAZETTE

Das Informationsblatt des Burgenländischen Müllverbandes

Ausgabe 1/2023

GROSSES INTERESSE BEIM TAG DER OFFENEN TÜR

Burgenländerinnen und Burgenländer informierten sich und brachten ihre Anliegen vor

Die Müllabfuhrtermine aktuell auf www.bmv.at

TAG DER OFFENEN TÜR DER GRUPPE BMV/UDB
LANDESWEITE FLURREINIGUNG
GOLDENER MISTKÄFER VERLIEHEN
BIOTONNE: TIPPS FÜR HEISSE TAGE

BMV

EDITORIAL

RICHTIG MÜLL TRENNEN BRINGT´S

Umweltschutz und Abfallwirtschaft haben bei uns im Burgenland einen großen Stellenwert. Unsere Aktionen im Bereich Abfallwirtschaft führen uns diese erfreuliche Tatsache wieder deutlich vor Augen. Sowohl die große Beteiligung bei unserer landesweiten Flurreinigungsaktion als auch der Besucherandrang beim Tag der offenen Tür in unserer Zentrale in Oberpullendorf haben eindrucksvoll bestätigt, wie wichtig den BurgenländerInnen die Erhaltung einer gesunden und lebenswerten Umwelt ist. Vor allem die Tatsache, dass sich viele Schulklassen an den genannten Aktionen beteiligt haben, lässt uns mit Optimismus an unsere zukünftigen Aufgaben herangehen.

Obwohl dieses Umweltbewusstsein also bei einem Großteil der Bevölkerung sehr stark ausgeprägt ist, ergibt sich aus der Qualität des gesammelten Mülls nach wie vor erhöhter Handlungsbedarf. Die vorhandenen Fehlwürfe in den einzelnen Fraktionen bedeuten in doppelter Hinsicht eine große Belastung: Einerseits müssen diese Fehlwürfe mit großem finanziellem Aufwand nachträglich aussortiert werden und andererseits erschweren oder behindern sie eine effiziente ökologische Wiederverwertung der gesammelten Altstoffe. Um dieses Problem in den Griff zu bekommen werden von uns in den nächsten Monaten in einer groß angelegten Kampagne landesweit Kontrollen und Beratungen durchgeführt.

Im Rahmen dieser Kontrollen werden die betroffenen Haushalte mittels Infoschreiben („Gelbe Karten“) auf die Fehlwürfe aufmerksam gemacht. In weiterer Folge werden dann Tonnen, die wiederholt stark verunreinigt waren, nicht im Rahmen der regulären Tour entsorgt („Rote Karten“). Diese Tonnen werden im Zuge einer Sonderentsorgung abgeholt. Die für diese Spezialentsorgung auflaufenden Kosten werden den Betroffenen separat in Rechnung gestellt. Dadurch soll verhindert werden, dass die „ehrlichen Mülltrenner“ ständig über die Müllgebühr für die „Unbelehrbaren“ zur Kasse gebeten werden. Wir hoffen, dass durch die Summe dieser Maßnahmen eine spürbare Verbesserung der Situation erreicht werden kann. Durch diese intensive Informations- und Motivationskampagne sollte es gelingen, eine entsprechende Qualität bei der Mülltrennung im Burgenland sicher zu stellen.

Sollten Sie noch Fragen zu dieser Kampagne oder zu abfallwirtschaftlichen Problemen im Allgemeinen haben, so wenden Sie sich bitte an unser Mülltelefon zum Nulltarif unter **08000 / 806 154.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter **www.bmv.at.**

Burgenländischer Müllverband

Bgm. Michael LAMPEL
Obmann

Bgm. Georg ROSNER
Obmann-Stellvertreter

LANDESWEITE FLURREINIGUNG

Aufgrund des erfolgreichen Verlaufs in den vergangenen Jahren organisierte der Burgenländische Müllverband auch im Jahr 2023 wieder eine landesweite Flurreinigung. Alle BurgenländerInnen waren eingeladen sich an dieser Umweltaktion zu beteiligen.

Engagierte BurgenländerInnen säuberten die Umwelt

In Fortsetzung seiner erfolgreichen Kampagnen aus den Vorjahren hat sich der BMV auch 2023 wieder ganz bewusst mit dem Thema „Littering“, dem achtlosen Wegwerfen in der freien Natur beschäftigt. Als Auftakt wurde im 1. Halbjahr 2023 wieder eine groß angelegte möglichst flächendeckende Flurreinigung im ganzen Burgenland durchgeführt. Alle Gemeinden waren eingeladen sich daran zu beteiligen. Die große Beteiligung der Bevölkerung bei dieser landesweiten Aktion in den letzten Jahren hat gezeigt, wie wichtig den BurgenländerInnen die Erhaltung einer gesunden und lebenswerten Umwelt ist. Zahlreiche Helfer in 147 Gemeinden haben sich 2023 aktiv an dieser Umweltaktion beteiligt und die Natur von rd. 250 Tonnen Müll befreit. Auch zahlreiche Schulklassen haben wieder mitgeholfen, unser Land sauber zu halten. Dies stellt für den BMV eine solide Basis dar, um die Zusammenarbeit mit allen am Müllprozess beteiligten Gruppen in Hinkunft noch weiter zu intensivieren.

GROSSES INTERESSE BEIM „TAG DER OFFENEN TÜR“

Die Unternehmensgruppe BMV/UDB lud alle Interessierten zum Themenschwerpunkt „Richtig Müll trennen“ in die Zentrale nach Oberpullendorf ein. Zahlreiche Besucher folgten dieser Einladung und konnten sich so einen aktuellen Einblick in die bgld. Abfallwirtschaft verschaffen

Auch zahlreiche Schulklassen informierten sich

Am 14. Juni waren alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür in die Zentrale der Unternehmensgruppe BMV/UDB eingeladen. Zahlreiche Interessenten folgten dieser Einladung und konnten sich so direkt vor Ort ein Bild über die Organisation und die technischen Leistungen der bgld. Abfallwirtschaft machen. Vor allem viele SchülerInnen nutzten die Gelegenheit, und konnten so ihren Wissensstand in abfallwirtschaftlichen Belangen wesentlich erweitern. Die Besucher konnten sich dabei direkt vor Ort einen Einblick in die Probleme und Lösungsansätze der Abfallwirtschaft verschaffen. Weiters hatten sie dabei auch Gelegenheit, ihre Wünsche und Anliegen zu deponieren. Der BMV hat den Tag der offenen Tür zum Anlass genommen um den Kontakt mit den Kundinnen und Kunden noch weiter zu intensivieren. Offene Fragen wurden mit allen Besuchern im Anschluss an die Betriebsführung bei einem kleinen Imbiss und Getränken mit den Verantwortlichen der Gruppe BMV/UDB diskutiert.

Viele BurgenländerInnen folgten der Einladung der Gruppe BMV/UDB

Biosackerl auf Stärkebasis sind eine praktische Sammelhilfe

TIPPS FÜR HEISSE TAGE!

Wenn die Biotonne im Sommer stinkt oder von Fliegenschwärmen heimgesucht wird, dann liegt es nicht an der Tonne oder am Biomüll. Vielmehr an seinem Benützer, der irgend etwas falsch macht. Es gibt einige ganz einfache Regeln, um diese Probleme zu vermeiden:

- Stellen Sie die Biotonnen nicht in die Sonne, sondern an einen schattigen Platz.
- Geben Sie keinesfalls flüssige Speisen (Suppen, Saucen, Marinaden, Bratensaft, u.v.m.) in die Biotonne, sondern seihen Sie Flüssigkeiten vorher immer ab.
- Sammeln Sie im Sommer Ihre Küchenabfälle im Biosackerl auf Stärkebasis (gegen Entgelt erhältlich).
- Decken Sie nach jeder Befüllung den Biomüll in der Biotonne mit Gartenerde, alter Blumenerde, Düngekalk, Gesteinsmehl oder Sägespänen ab.
- Befüllen Sie die Biotonnen in Wohnsiedlungen nicht zur Gänze. Der Luftpolster behindert die Geruchsentwicklung.
- Legen Sie Zweige oder Holzkeile zwischen Tonne und Deckel, um die Biotonne zu belüften.
- Lassen Sie den Rasenschnitt etwas antrocknen, bevor Sie ihn in die Biotonne füllen.
- Reinigen Sie die Biotonne regelmäßig nach der Abfuhr und vor der Wiederbefüllung.

GOLDENE MISTKÄFER VERLIEHEN

Am 24.05.2023 wurden im Fürstenkeller in Rohrbach bei Mattersburg die „Goldenen Mistkäfer" für besondere Leistungen im Bereich der burgenländischen Abfallwirtschaft verliehen. Die Auszeichnungen gingen an die Volksschule Rohrbach, das Festival Wiesen, den Verein „Resi-Weil es Sinn hat", die Wohngemeinschaft Haydngasse 21 Bad Sauerbrunn und ASS Betreuer Raimund Widlhofer aus Rohrbach.

VOLKSSCHULE ROHRBACH

Die Volksschule Rohrbach hat im Bereich Nachhaltigkeit ein besonderes Engagement nicht nur im Regelunterricht sondern auch immer wieder in der Nachmittagsbetreuung gezeigt. Neben den klassischen Mülltrennworkshops haben sich die Schülerinnen mit den Themen ReUse, Recycling, Upcycling sowie Littering auseinandergesetzt und dabei auch tatkräftig bei der Flurreinigung und abschließenden Besichtigung der Abfallsammelstelle mitgemacht.

Die Preisträger mit den Ehrengästen

FESTIVAL GREEN WIESEN

Um den ökologischen Fußabdruck zu verringern, wurden schon früh zahlreiche Schritte gesetzt. Ein wichtiger Punkt des Ökokonzeptes ist die Reduzierung des Wasserverbrauches. 1997 wurde ein 54.000 Liter fassendes Regenwasser-Sammelbecken unter dem Sanitärgebäude geschaffen. Um Energie zu sparen und CO2-Emissionen zu sparen, wurde 2013 auf dem begrünten Dach der Gastronomiehalle eine Photovoltaikanlage installiert. Um die Müllmenge zu senken, werden Mehrwegbecher verwendet, die mit einer Becherwaschanlage vor Ort gereinigt und wiederverwendet werden.

VEREIN „RESI-WEIL ES SINN HAT"

Frau Christine Koblmiller gründete vor Jahren den Verein „Weil es Sinn hat", dessen Hauptziele ReUse, Recycling, Reduce und Upcycling sind. Aus nicht mehr brauchbaren Kleidungsstücken werden Taschen etc. genäht und andere Gegenstände werden auch verarbeitet. Der Verein hat eine Kooperation mit einer Förderschule in Sopron/Ungarn. Dort werden aus Bettwäsche schöne Teppiche hergestellt.

Weil's Sinn hat mit Recyclingprodukten

Der engagierte ASS-Betreuer aus Rohrbach wurde ausgezeichnet

Bücher kommen in deutschsprachige Schulen nach Sopron und Umgebung. Der Verein betreibt seit mehr als einem Jahr auch einen Shop in Pöttelsdorf, wo in regelmäßigen Abständen auch Nähworkshops stattfinden.

WOHNGEMEINSCHAFT HAYDNGASSE 21 BAD SAUERBRUNN

Als sehr positives Beispiel in einer Wohnhausanlage ist die Wohngemeinschaft in der Gemeinde Bad Sauerbrunn Haydngasse 21 hervorzuheben. Verantwortlich dafür ist die Sprecherin der Wohngemeinschaft Frau Johanna Einfalt,welche sich mit ihrem Team ehrenamtlich um das Thema Abfall und Mülltrennen in der Wohnhausanlage kümmert. Sie organisiert Mieterversammlungen und thematisiert dort das richtige Mülltrennen. Sie achtet darauf, dass der Müllraum ordentlich bleibt und dass die Müllsammelgefäße immer sauber sind. Im Vorjahr konnten 50% der Sammelbehälter in dieser Wohnhausanlage eingezogen werden.

ASS BETREUER RAIMUND WIDLHOFER AUS ROHRBACH

Herr Raimund Widlhofer steht seit seiner Pensionierung als Offizier beim Bundesheer für die Betreuung der Abfallsammelstelle (ASS) der Gemeinde Rohrbach bei Mattersburg zur Verfügung. Dabei ist es ihm ein besonderes Anliegen, die Abfallsammelstelle sauber und geordnet zu halten. Die umfassende Information der Bevölkerung - Verteilung der BMV Ratgeber, Aushang aktueller Informationen und Plakate - ist ihm besonders wichtig. Er lädt regelmäßig Schule und Kindergarten in die Abfallsammelstelle ein, um den Kindern das richtige Mülltrennen näher zu bringen.

IMPRESSUM Offenlegung gemäß Mediengesetz: Alleiniger Eigentümer, Herausgeber und Verleger der Müllgazette ist der Burgenländische Müllverband, Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf. **Zweck der Herausgabe:** Nachrichten über die Verbandstätigkeit sowie allgemeine Informationen über die Abfallwirtschaft für die burgenländische Öffentlichkeit. **Für den Inhalt verantwortlich:** Dr. Ernst Leitner, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 02612 42 482 DW 36, Internet: www.bmv.at, E-Mail: office@bmv.at
Design und Layout: RABOLD UND CO., www.rabold.at **Druck:** Schmidbauer GmbH, Wiener Straße 103, 7400 Oberwart